

# Belpberg

---

Dienstag, 18. Januar 2022

## Teilnehmende

Georges Danner, Gisela Stalder, Hans Frutschi, Hansruedi Herrmann, Heidi Günter, Helene Wildbolz, Klara Flückiger, Priska Good, Roby der Hund, Silvia Hess, Stephan Vitelli, Ursula Gränicher, Vera Bessire, Willi Kübli und TL Peter Ursprung.

## Wetter

Sonne pur, wenig Wind, Schneeresten, angenehme Temperaturen

## Eckdaten der Tour

Ca. 4h40 +450/-400Hm, Oekotour

## Tourverlauf

Anreise von Solothurn mit dem Intercity (S-Bahn 44 und unzähligen Halten aber ohne Umsteigen) direkt nach Belp. Das schöne Wetter hatten wir bei Tagesanbruch bereits auf sicher. Startkaffee mitten in Belp im Restaurant Kiora, die Plätze waren reserviert, sehr freundlicher Start.

Die Tour führte anfangs quer durch Belp. Wie auch Gerzensee scheint die Gemeinde Belp recht vermögend zu sein. Alte Villen und Schlösser gibt es viele. Ausgangs Belp musste dann die Ebene zum Fuss des Belpberges durchquert werden.

Ab nun waren wir bis Gerzensee fast immer auf Wald- oder Landwirtschaftswegen unterwegs. Der Aufstieg auf die Belpbergkette mit ca. 200 Stufen muss verdient werden. Unterwegs kamen wir an der Ruine Hohburg vorbei (nur noch spärliche Überreste). Beim Austritt aus dem Wald (Weid, 778 müM) waren wir dann voll in der Sonne.

Nun ging's weiter in leichtem Auf- und Ab in Richtung Chutzen (892müM). Chutzen ist der höchste Punkt des ganzen Belpberges, prächtiger Aussichtspunkt. Mittlerweile war auch bald Mittagszeit. Auf schönen Bänken direkt neben dem Kennedy-Denkmal

*Ein Artikel im Bund vom Sommer 2009 recherchierte die Geschichte des in Vergessenheit geratenen Denkmals für John F. Kennedy auf dem Aussichtspunkt Chutzen auf dem Belpberg. Gestiftet wurde das Denkmal von der Organisation Pro Libertate knapp ein Jahr nach der Ermordung von J.F. Kennedy, der damals ein „Sinnbild für Freiheit“ gewesen war.*

hielten wir Mittagsrast. Das in der Nähe gelegene Restaurant hatte Betriebsferien, bei diesem schönen Wetter bedauerte dies niemand. Nun weiter über Simmleremoos und Nesslerer abwärts durch den Wald Rohrholz nach Gerzensee.

Bei Hinterzälg führt der Weg oberhalb des Gerzensees (mit ganz speziellen Regeln)

*Der Gerzensee befindet sich im Kanton Bern auf dem Gebiet der Gemeinden Gerzensee, Mühledorf und Kirchdorf. Der See ist gut einen Kilometer lang und circa 300 Meter breit. Der in einem Naturschutzgebiet liegende und von Schilf gesäumte Kleinsee liegt auf einer Höhe von 603 Metern über Meer.*

*Der Gerzensee befindet sich in Privatbesitz, mit der Schweizerischen Nationalbank als Eigentümerin. Auch aus diesem Grund ist die Umgebung des Gerzensees für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Auch das Fischen im Gerzensee ist verboten. Baden im See ist erlaubt, allerdings nur für Einwohner der Anliegergemeinden Kirchdorf, Mühledorf und Gerzensee. Baden ist nur an den gekennzeichneten Badestellen in Kirchdorf und Mühledorf.*

ins stattliche Kirchdorf, auch dieses Dorf hat viele schöne Gebäude. In Kirchdorf war genau der richtige Zeitpunkt für die Bestellung von frisch zu produzierenden Crèmeschnitten am Tourende in Seftigen.

Ab Kirchdorf begleitete uns für einige Zeit der Limpbach, dieser Bach ist nicht identisch mit 'unserem' Bach im Bucheggberg. Vor Seftigen nun noch ein letzter Anstieg von 120 Hm und dann runter direkt ins Restaurant Bijou zu den bestellten Crèmeschnitten. Der hintere Ausgang dieses Restaurant führt direkt auf das Bahnperon.

Für die Rückreise wählten wir wieder die direkte Verbindung nach Solothurn.

21.1.2022

Peter Ursprung